

# Skype-Gespräch mit UP

23.1.2013

**UP:** Was wir mit Wörtern machen, zeigt Dir, daß es **wirklich Programm** ist. Du kriegst es ja immer mehr mit, wie sich das verwebt. Das kann auch zur **intellektuellen Spielerei** werden. Das was ich Dir jetzt erzähle, das steht überall drin. Wenn ich mir jetzt eine **Inge** denke. Sie ist nur ein Gedanke, den Du Dir denkst. Du warst schon da, bevor Du an eine Inge gedacht hast, daß es in Dir auftaucht hat seinen Sinn. **JCH** sag Dir, jetzt **raumzeitlich gesprochen, die Frau** hat es tausendmal mehr... die kann nicht gut auffächern und will es auch gar nicht, aber das, was wesentlich ist, hat sie tausendmal **mehr begriffen** wie die meisten. Was ich so schöne Gespräche habe mit ihr, wo sie sagt: „Udo, wenn ich die Inge mal beobachte – sie ist wirklich in dem **Beobachterstatus**, Du kennst unsere **Inge** – die sagt nur, *es ist mir so bewußt, wie der Inge-Mechanismus reagiert im Alltäglichen*, ohne sich einzumischen, ohne was verändern zu wollen, einfach nur schauen. Sie ist die **absolute präsente Bewusstheit**, was ist hier und jetzt, also nicht das man irgendwas verändert. Wenn Du diesen Zustand erreicht hast, dann wird es immer mehr interessant, sich mit der Sprache auseinander zu setzen. Das geht dann noch so unendlich viel tiefer.

Der **Michael** ist bei mir, jetzt ausgedacht. Ich sage jetzt in diesem Augenblick bist Du **verzweifelt**. **Du Geist** denkst Dir jetzt **eine Liliane und einen Udo aus**. Du denkst Dir beide aus. **Wenn Du das vergißt, wer Du bist, siehst Du nur die Perspektive der Liliane**. OK?

V-er-zwei-F-EL-T

Du bist jetzt **ver = bipolar erwacht ...**  
**zwei F (zwei Facetten) in EL (Gott), die sich spiegeln (t) = ver-zwei-f-ELt**.  
Im Hintergrund gedacht, daß **ein Michael** da ist, bist Du **ver-drei-F-EL-t**.  
**Drei Facetten in EL**, die sich spiegeln.

Was **JCH** Dir hier spielerisch sagen wollte. In der Regel im Unbewußtsein ist es ja so, „**IM Anfang war das Wort**“. Wenn Du ein Märchen oder einen Krimi liest, was in dem Moment real ist, natürlich nur wenn Du Dich drauf konzentrierst, ist ein Buch ... sobald Du zum Lesen anfängst, lockerst Du Deine Konzentration, es verschwindet die **materielle Ebene**, die ja hochkonzentriert ist. Jetzt wird es ein Kino. Jetzt rasterst Du im Hintergrund, das ist wie im Arbeitsspeicher, was Du auf dem Bildschirm nicht siehst, rasterst Du diese Datei ab, so wie jetzt auch, wenn Du was liest,

wo auch eine Datei abgerastert wird, wo Du Dir bewußt machen kannst, was läuft jetzt im Arbeitsspeicher ab.

.... Und jedes Wort, welches Du anschaust, **wirft in Dir eine Vorstellung auf, auch jedes Bild**. Denk an: Zeig mir die **Erdkugel**.

Jetzt sag mir, was real ist, wenn wir von Realität reden. Real ist schlichtweg einfach, **es ist ein Buch mit blauen Flecken drauf**.

Was jetzt real ist, ist ein Monitor, mit flackernden Lämpchen, wenn Du genau hinschaust und wenn Du behauptest, es bewegt sich jetzt ein Finger, dann bist Du einfach blind, weil da kein Finger ist. Es sind flackernde Lämpchen wenn Du Dir das anschaust und es bewegt sich nichts von A nach B. Was sich bewegt sind deine Blickwinkel, **die Du Dir nach außen stellst**. Weil die Lämpchen, die hier leuchten, sind dieselben, die hier leuchten. Die Lampen bewegen sich nicht, das was ist bewegt sich nicht, sondern es wird bloß hell und dunkel. **In Deinem Bewußtsein** Hier und Jetzt wird etwas erhellt und etwas verdunkelt. **Das ist immer in EL, eine IN-formation**.

Denke an das letzte UP-Date, wenn man **geistreich** liest die zwei Wiki-Pedia-Artikel über „Realität“ und „Illusion“. Wenn Du das **wirklich mit Geist** liest, daß Dir genau beschrieben wird, was **eine Illusion** ist, eben alles was hier nicht real ist. Du wirst feststellen, daß 99.9 % der Welt, die Du Dir ausdenkst, **was ist Welt – Welt ist wieder ein Wort - es ist Deine persönliche Vorstellung von Welt und wenn Du ein Bild hast, ist es hier und jetzt eine In-formation von Dir**. Wenn ich jetzt irgendwas lese und ich mache mir aufgrund von Worten Vorstellungen, diese Vorstellungen, die ich mir selbst mache, **sind Illusionen**. Im Wiki-Pedia ist es genau beschrieben.

Du hast es angeschaut, Du arbeitest die ja ganz gut durch.

**Liliane:** Ja..

**UP:** Es steht ganz klar Deutsch da, so wie der **Udo in dir** aufgetaucht ist, ganz klares Deutsch redet. Es nimmt nur keiner für voll. **Es existieren die Beine der Liliane nicht**, wenn Du nicht an die denkst. **Das einzige was immer ist, bist Du**. Das sind ganz klare Worte. **Diese materialistische Interpretation** ist so unendlich hart.

Ganz nebenbei. Was würdest Du sagen, wenn ich behaupte, **Jesus** ist **Illusion**?

**Liliana:** *Er ist jetzt ein Gedanke.*

**UP:** Ich gehe noch einen Schritt weiter. Schau Dir die Worte genauer an. Jesus schreibt sich J, also **10-60-6-60**. Jetzt schau Dir mal das Wort Illusion an: **10-(30-30)-6-60**.

Hab **JCH** Dir nicht schon mal gesagt, daß **Gott spaßig** ist, wenn man sich die Sachen genauer anschaut?

**Liliane:** *Ja, so ist es.*

UP: .... mit dem Verstehen, wenn Dein Geist beweglich ist. Heißt es nicht schon im ICHBINDU, ganz am Anfang: Mein Menschensohn hat kein Problem, bei fast jedem einzelnen Wort ein 500-Seiten-Buch zu machen... weil jedes Wort ein riesen Chet ist. Erinnere Dich an das UP-Date, wo ich z.B. sage: Was für eine Vorstellung hast du bei dem Wort Mensch. Was für eine Vorstellung hast Du bei dem Wort Erde oder bei dem Wort Konzentrations-Lager, ein Enosch-Vernichtungs-Lager? Interessant ist das Wort Konzentration. Das habe ich nicht genauer aufgefächert. Ich habe nur die lateinische Bezeichnung von con-centra, es wird wieder was auf einen Punkt, nämlich auf EL konzentriert. Meine Gotteskinder werden wieder alle in EL sein.

Alles was Du mit materialistischer Logik negativ bewertest, ist aus geistreicher Sicht positiv und umgekehrt. Das gibt für alles. Denk an die Kausalität, unser Telefonklingeln-Beispiel. Was war vorher da? Es gibt bei geistreicher Sicht kein Vorher, wenn ich erkenne, in dem Moment, wo in mir Klingelingeling auftaucht.

Wenn ich beobachte, wenn ich neben mir stehe, dieser blaue Mensch, dieser Mech-ANI, der mechanische Interpretations-Mechanismus wird ständig Deine Knete umformen. Das ist der Jozer, der Former, der Schöpfer. Die Knete bestimmt ja nicht, welche Form sie annimmt.

Das Bewußtsein braucht ein Programm und das Programm ist der Mensch. Das ist das Buch, dieses Programm ist das, was Du zu durchschauen hast. Durchschauen tut es aber das Bewußtsein, das dieses Programm beobachtet. Dieser Jozer bestimmt jetzt... paß auf wir schau mal, die Knete ist immer die gleiche Knete, das hast Du oft gehört. Jetzt springt auf der Oberfläche das Geräusch Klingelingeling raus und Du wirst jetzt feststellen, der Mechanismus wird sofort feinstofflich an der Oberflächliche den Gedanken an ein Telefon machen. Die Bilder, die Form wird sich umformen und es wird für einen kleinen Moment ein Telefon in Dir materialisiert auftauchen. Dann klickst Du auf den Knopf, hältst das Ding hin und dann ist das Telefon schon wieder weg in Deinem Alltag. Weil Du nicht mehr daran denkst. Jetzt kommen Geräusche und Du wirst mit neuen Worten konfrontiert, die sofort wieder die Knete, Deine Information umformt, und Du schaut nur daneben und Du schaut Dir das an. Jetzt stell Dir mal vor, es macht Klingelingeling, Du macht es drauf und dann kommt raus, >Du Mama, die Ariane hatte einen tödlichen Unfall <. Es sind 7 Worte, jetzt schau mal, was das Programm Liliane dann macht in sich.

Liliane: Was dann alles in einem arbeiten würde.

UP: Ganz wertfrei, DU stehst über den Dingen und schaut Dir das an. Du weiß ja, jetzt, Information, Christa ist gestorben. Ich glaube, die hast Du gar nicht kennengelernt, oder?

Liliane: Doch, in Ellingen vor 1 1/2 Jahren.

**UP:** Also jetzt paß auf, jetzt mach **JCH mal raumzeitlich**. Ich will es da nicht im Detail erzählen. Was da interessant war, der **Dieter ruft mich an**, der **Mann von Christa**, und der ist bedeppt, der hat seine Christa geliebt, aber was ihn so weggehauen hat, die haben nämlich genau vorher dieses UP-Date von mir bekommen, wo das Lied „Ein Liebeslied“ drauf ist und da kommt eine Textzeile, die kannst Du Dir ja nochmals anhören, das Loch in meinem Herzen...

Das haben sie noch miteinander angehört, weil ihnen das Lied so gefallen hat. Das ist ja ganz tief vom Text her, **wenn man geistreich hört**.

Daraufhin bekommt sie ihren **Herzanfall** und dann ist sie mit dem **Hubschrauber in die Klink gekommen** ..... jetzt sind nur Worte da, siehst Du, nur Worte **und das erzeugt in Dir wieder Bilder**. Nicht was vorher war, sondern nur jetzt. Aber jetzt raumzeitlich gesprochen, um es abzukürzen, sie ist **dann gestorben am Herzanfall und dann kommt der Arzt raus**, bringt ihm diese bittere Mitteilung und das erste was er sagt, sie hatte ein Loch im Herzen. Kurz vorher hat sie von mir das UP-Date gekriegt.

Ich sag am Telefon, was willst Du jetzt von mir hören **Dieter**? Soll ich Dir jetzt sagen, **der Christa** geht es gut? Es ist alles Blödsinn. **Einen Gedanken**, den Du Dir jetzt denkst, dem geht es so, wie Du ihn Dir denkst.

**Der Dieter war übrigens, raumzeitlich gesprochen**, in meinem allerersten Vortrag, wo der **Udo sich vor ca. 15 Leuten hingestellt** hat und gesagt hat: **ICH BIN der Menschensohn**. Bei diesem ersten Vortrag hat **der Dieter** mit drin gegessen. Und ich sag seit dem ersten Tag, ich glaube 96 oder 1997, **mich interessiert nur der Geist, der mir zuhört**.

**Geistiges Wachstum, nur dieser Geist überlebt. Eine Figur in Deinem Traum überlebt nicht**. Du weißt, wie oft ich das gepredigt hab.

**Die ganze Schulmedizin, die Personen am Leben zu erhalten, ist so ein Schwachsinn. Das ist gegen Wachstum**, denn es erfordert Gestaltveränderung, vom Kind zum Erwachsenen und wenn Du dann ein Greis geworden bist, begreifst Du, daß Du schon immer ein Greis warst, ein **G-REIS** warst. Jetzt wird Dir immer mehr bewußt, daß die ganze Welt, alles was Du Dir jetzt denkst, alles was Du abgehakt hast, denkst Du nimmer, wenn es durchschaut ist.

Wenn das **Buch Liliane Tru** durchschaut ist, dann ist dieser Teller Brote gegessen. **Aber der Geist, der beobachtet, der IST, ICH BIN**, der holt sich den nächsten Teller voll Brote, das nächste Buch. Was interessant ist, daß die Bücher nicht wechseln, weil im **Bücherregal Gottes** sind auch die Bücher auf der nächst höheren Ebene, wenn Du nicht bist.

**Liliane, JCH** hab Dir mal gesagt, ich kann mich an **tausende Leben**, an jede einzelne Seite, an jedes Wort erinnern, wie sich die Liliane an Vorgestern erinnern kann. **Dann bist Du Bewußtsein**.

Ihr habt keine Vorstellung. „Ihr“ meine JCH, Geistesfunken sind nur Perspektiven mit höheren System – eigentlich geht's nur um den einen Geist.

Wie klein JCH mich jetzt eigentlich mach, daß ich in Deinem Traum als ein Pinselmännchen in Erscheinung treten oder eventuell mal als ein fleischlicher Udo. Aber dieser Udo ist nicht JCH. JCH bin der Geist, der Dir Geist das denken läßt. Du denkst Dir die Liliane genauso aus, wie den Udo oder den Michael. Du bist IMMER. Ewigkeit kann nur von etwas verstanden werden, was selber ewig ist.

Wenn jetzt ein Udo in einem Vortrag sagt, wenn bei mir das Telefon klingelt und die Polizei ist dran und sagt >Meine Marion hat einen tödlichen Unfall gehabt<, das ist mir so wurscht, als ob in China ein Fahrrad umfällt. Du kennst diese Sprüche. Das heißt nicht, daß ich als Udo meine Frau nicht liebe. Ich würde mir für sie den Kopf runterhaken lassen, alles, wenn es was nutzen würde. Aber jetzt frage ich mich, wenn diese Situation wäre, was würde das verändern an dem was jetzt ist. Ob ich trauere oder nicht trauere. Weg ist weg.

Liliane: Ja, ist klar.

UP: Du weiß was ich sag, die große Erkenntnis der Liebe, nur vollkommener Geist ist allumfassende Liebe. Dieser vollkommene Geist ist immer. Und ein Heiliger Geist lehnt nichts, was in ihm auftaucht ab.

Wieso? Paß auf, unser Symbol des Geistes, in Dir taucht eine Gedankenwelle auf. Dir muß zuerst einmal klar sein, sobald es auftaucht, mußt Du das, was vorher in Dir war, die Wassermenge.... Ich könnte es genauer beschreiben, aber ich merk, bei dieser primitiven Beschreibung, dieser Wasseroberfläche, die Rakia. Wir spalten in ein Oberhalb und Unterhalb der Null-Linie und über dem Ganzen schwebt der Geist Gottes. Schin webt, das ist der Ruach, der Wind der hier reinbläst und die Wellen aufwirft. Das ist dein Intellekt, der blau geschriebene Ruach.

Das ist in den ersten paar Versen schon alles drin. Das geht noch viel tiefer mit dem ganzen Auffächern. Jetzt ist es also so, daß das was in Dir auftaucht, der Wellenberg, dieses Wasser nimmst Du ja aus Dir raus. Das was außerhalb, auf die Null-Linie bezogen, in Erscheinung tritt, hast Du ja nach Außen gedrückt. Es fehlt zwangsläufig Innen. Du hast es vor Dich hingestellt. Wenn was in Dir auftaucht und Du willst es nicht mehr, dann wärst Du ein Meer, das eine Welle anfacht und die Wellenhälfte nehme ich nicht mehr zurück. Dann wirst Du unvollkommen.

Was noch schizophrener ist, ein vollkommener Geist hat auch keine Wünsche. Wenn du jemanden beobachtest mit Wünschen, siehst Du ja, das derjenige sich etwas denkt, wo er glaubt, daß müßte er haben um glücklich zu sein.

Was wunderbar klar ist, daß ICH ja alles bin. JCH bin IMMER und ich bin ALLES und was prinzipiell in mir auftaucht kommt aus mir. Solange ich das nicht denke, bin ICH eins, ist es eins mit mir. Und was eins ist, ist kein Unterschied und wo kein Unterschied ist, kann ich nichts wahrnehmen.

Jetzt nehme ich was aus mir heraus - ich nenne es Wunsch - und wie unbewußt bist Du Dir was ausdenkst und es Dir dann wünscht und Du glaubst Du brauchst es, um glücklich zu sein. Du hattest es doch, bevor Du es gedacht hast.

*Liliana: Ja, so ist es.*

*Udo, eine kurze Frage habe ich noch und zwar mit dem Tenach.*

*Wenn wir jetzt eine Zahl haben z.B. 4500 und nun möchte ich schauen im Tenach, welches das 4.500ste Wort im Tenach ist.*

**UP:** Du klickst in Etappen wie eine Art Annäherungs-System. Ich weiß, was Du meinst. Aber da mußt Du Dir die Mühe machen, daß Du einfach so aus dem Bauch raus, wie bei der 4.500, da bekommst Du das Gefühl, da gehst Du in die 5 Bücher Moses und klickst einfach ein Wort im 5. Buch Mose. Wenn Du siehst, Du bist bei 2000, dann gehst Du noch ein Stück weiter runter...

*Liliana: Ja, genauso habe ich es gemacht. Man muß zu Fuß gehen, wie man so schön sagt.*

**UP:** Wenn Du es ein paar Mal gemacht hast, bist du von 3 bis 4 Minuten auf den Vers, wo das Wort drin ist.

*Liliana: So habe ich es gemacht, als ich die Zusammenstellung von Gen. 1,1 und 1,2 gemacht habe.*

**UP:** Was einfacher ist, wenn Du gezielt bei dem Wort „Elohim“ in der HOLO-ARITHMETIK. Da suchst Du nach Elohim und listet er die eh auf. Denn Du hast ja die Möglichkeiten „suchen und anzeigen“ und dann hat er ja 1., 2, 3. usw. und geht die durch.

Ich hab gerade bei vielen immer wieder, Ariane, hier und jetzt gedacht, ja wenn die Bibel verkehrt übersetzt ist, warum übersetzt Du die nicht richtig.

*Liliana: Lach.. Unmöglich..*

**UP:** Weil es unmöglich ist. Der Tenach ist, da kannst Du es direkt nachschauen und kannst Dich reinzoomen.

Ich weiß nicht, ob die die Dinge mitgekriegt hast von dem Abraham, der das Programm geschrieben hat. Habe ich Dir das mitgeschickt?

*Liliana: Ja, Du hast es mir geschickt.*

**UP:** Es ist auch nur wieder ein Gedanke. Das sind Engel. Da hast Du keine Freiheit. Die Figuren in einem Traum sind wie die Figuren in einem Roman.

Weißt Du jetzt, wenn Du auf dieser normalen weltlichen Ebene dasitzt und schaust Dir einen Krimi an, Liliane. Da regnet es Charaktere, da tauchen ganz miese Charaktere auf, wo man denkt, wie kann man bloß so sein und Du mußt Dich beobachten. Ich sag immer wieder, beobachte Dich, was Du als Liliane erlebst und vor allem was Du erlebst ist sekundär. Beobachte, wie Du jedes Bild, jedes Wort, jeden Gedanken interpretierst. Du mußt nur der Geist werden, der das beobachtet.

Jetzt gehen wir in die Wirklichkeit. Jetzt logisch ausgedacht. Egal welchen Film Du Dir anschaust, egal welches Buch Du in die Hand nimmst. Du denkst Dir jetzt irgendeinen Schreiber von dem Buch aus.

Da sitzt jetzt ein Schreiber, ein Autor, der einen Krimi oder ein Märchen schreibt. Egal wen er sich ausdenkt, diesen Schreiber, den wir uns jetzt denken, wir sind eins drüber, merkst Du das? Ein bewußter Geist ist immer eine Stufe über dem, was es sich ausdenkt. Den wen wir uns jetzt ausdenken, egal welche Geschichte er sich ausdenkt, jeder dieser Charaktere, was ja nur in Worten festgehalten ist, jeder dieser Charaktere in dieser kompletten Geschichte muß so sein, wie der Autor den festgeschrieben hat.

Wenn Du durch den Zoo läufst... Jede Kreatur, die im Zoo in Erscheinung tritt, ist genauso, wie Gott sie erschaffen hat.

Du wirst keinem einzigen Tier vorwerfen, daß es so ist wie es ist. Du wirst einem Regenwurm nicht vorwerfen, daß er nicht fliegen kann. Du wirst einem Löwen nicht vorwerfen, daß er Fleisch ist. Das sucht der sich ja nicht raus. Wenn wir jetzt die Hunde nehmen. Das ist ja nicht so, daß der Hund allgemein ist. Da gibt es eine Palette von verschmusten Hunden, bis aggressiven Kampfhunden. Wobei wieder die Frage ist, ist der Hund das von vornherein, oder ist er es im Laufe seiner Erziehung so, weil er verkehrt gehalten wurde, so aggressiv gemacht worden.

Das wär von vornherein das Baby, wenn man einen anderen Schwamminhalt gegeben hätte, dann wäre es ein total Verschmuster. Jetzt muß Du noch begreifen, daß in Deinem Traum die Trockennasen-Affen genau Charaktere sind, die von einem Autor festgelegt wurden in Deinem Traum, daß Du Dich beschäftigst – Tierchen gucken. Du bist der träumende Geist. Ein Tierforscher ist die reine Beobachtung. Der will nichts verändern. Hattest Du irgendwie – ich rede jetzt mit dem Geist – hattest Du irgendwie, jetzt zeitlich gesprochen, wie der Udo in Dir aufgetaucht ist, auch nur einmal in irgendeiner Form den Eindruck, das der Udo an seiner Liliane etwas verändern will?

Liliane: Nein!

UP: Oder am Wolfgang oder an sonst wen?

Liliane: Nein, auch nicht.

**UP:** Wenn JCH die Charaktere anders gewollt hätte, hätte ich sie anders erschaffen. Es geht um den Geist, der beobachtet. Der Charakter, der Du selbst bist, Du mußt Dich lösen. Das ist immer wieder so eine Sache.

JCH werfe Samen auf die Erde. Du kennst meine Beispiele, dieser unendliche Überfluß von Samen. Wenn Du Dir jetzt einen Kastanienbaum denkst, da hingen tausende von Kastanien dran, die fallen runter. Wüßtest Du jetzt, raumzeitlich gedacht in Deiner Welt, wo da neue entstanden sind?  
*Liliana:* Nein.

**UP:** Von den abertausenden Kastanien, die jedes Jahr von einem Kastanienbaum im Biergarten abgeworfen werden, die verfaulen alle, oder werden gefressen.

Denk mal an Heuschnupfen. An den Pollenflug im Frühjahr. Ist nicht Samen ein unendlicher Überfluß?

Oder denken wir uns jetzt auf der weltlichen Ebene Deinen Wolfgang.

Weißt Du, wie viele Milliarden und Aber-Milliarden von Samenfädchen freigesetzt hat und wie viel sind was geworden?

Also paß auf, ich werfe Samen in die Erde. In jedem Samen, egal ob es eine Kastanie ist oder ein männliches Spermazooton ist, ein Samenfädchen von einem Trockennasen-Affen oder von einer Kuh, oder von einer Katze, in jedem von diesem unendlichen Überfluß steckt die Potenz, was im Kern drin ist, ein entsprechendes Wesen zu werden. Ich sag immer wieder, in jedem Spermazooton eines Trockennasen-Affen steckt die Fähigkeit drin, ein neuer Trockennasen-Affe zu werden. In jedem Geistesfunken steckt die Fähigkeit, ein Mensch zu werden, ein Gott zu werden. Die Masse geht den Bach runter. Samenfädchen von einem normalen Mann jetzt, so hast Du es gelernt, überleben drei bis vier Tage, wenn sie nicht nach dem Ei suchen. Die Grundvoraussetzung für ein Samenfädchen ist, daß es das Ei sucht und es muß sich mit dem Ei verbinden. Jeder dieser Samenfädchen hat die Potenz, ein Mensch zu werden und dann lebt er nicht 3 bis 4 Tage, sondern 70, 80, 90, 100 Jahre.

Jetzt nehmen wir mal diese Menschen. Egal ob wir ein X- oder Y-Chromosom haben, einen Mann oder Frau anschauen, ....

JCH spiel Dir jetzt ein Bild ein, wie entsteht menschliches Leben.

Zuallererst die Samenfädchen strömen zu auf das Ei. Das Ei ist ja viel größer als die Samenfädchen und diese hängen alle an dem Ei. Kannst Du Dir das jetzt vorstellen.

*Liliana:* Ja.

**UP:** Und die bohren sich jetzt alle in das Ei und das erste Samenfädchen, daß in das Ei eindringt, verkapselt sich und alle anderen haben verloren und dieses eine Samenfädchen spaltet jetzt das Ei in zwei Hälften und jetzt beginnt ein neues Leben und es wächst ein Mensch.

Jetzt denk Dir mal die Erdkugel aus und da wimmeln Millionen von kleinen Menschen-Samen-Fädchen, aber keiner versucht in **das Ei einzutreten**.

*Liliana: In das Nichts.*

**UP:** Alle Bilder, die Du in Deinem Traum hast, sind **symbolische Bilder**, die Dir etwas über Dich selber sagen wollen. Ich sag immer wieder, **als Materialist** glaubt man draußen an eine Welt, so wie Du Dir das ausdenkst und gewisse Esoteriker oder der Udo jetzt, benutzt hier diese Wirklichkeit symbolisch, **um Dir zu erklären, wie Dein Geist funktioniert**.

Es ist umgekehrt, **weil Dein Geist so funktioniert, sind diese Bilder da**. Es ist genau gespiegelt.

Weiß du Liliane, wenn ich Dir jetzt erkläre, Du mußt neben Dir stehen, das heißt, **Du bist auf die Erde geschmissen**. Ich sag jetzt mal, ein Samenkorn, das in der Erde ist, das verfault. Jeder Mensch, der menschliche Körper Enosch... Enosch ist sterblicher Mensch, der auf der Erde herumläuft, also auf die Erde geschmissen wurde, der verfault, außer **er trägt in sich einen Geistesfunken**. Das ist im Samen der Lebenskeim. Was passiert, wenn ich **den Lebenskeim erwecke?** Dann wächst aus dem Samen ein kleiner Trieb heraus, **ein Reis** nennt man das. Da kommt übrigens her: Es ist ein Ros entsprungen – in der allerersten Fassung steht da „es ist ein Reis“ entsprungen. Der wächst jetzt, und Du weiß es ja... denk Dir mal Kresse-Samen die keimen. Der bricht auseinander, und da wächst dieser kleine Reis hoch. Was passiert jetzt, wenn wir es uns bildlich vorstellen mit jedem Keim, egal ob ich jetzt eine Kastanie oder Petersilie – Samen in die Erde lege, da passiert dasselbe. Er platzt auf und der Reis treibt heraus. **Doch was passiert mit dem eigentlichen Samen? Der verfault trotzdem. Das was überlebt, ist nur der Geistesfunken, der da raustreibt**. Aber ist es nicht so, da die erste Nahrung, die dieser neue Reis bekommt, er wurzelt doch in dem Samenkorn. Das heißt, wenn man es genauer anschaut, wenn der aufplatzt, wird jetzt da, wo ursprünglich **dieser Geistesfunken** war, wenn der rauswächst, **kommt ein Wurzelbällchen und das bohrt sich in den verfaulten Samenkorn rein**. Das heißt, der Reis frist ..

*Liliana: Der ernährt sich von dem...*

**UP:** Du ernährst Dich von dem **intellektuellen Wissen von der Liliane**, das **hast Du zu essen, daß hast Du zu durchschauen, daß hast Du aufzunehmen** und dann ist es nicht mehr da. Das allererste frisst der neue Trieb das Samenkorn auf. Ist es nicht so, daß in dem Moment, wenn ein Kind in die Schule kommt, daß es den Säugling aufgefressen hat? Hat nicht der Jugendliche das Schulkind aufgefressen und der Erwachsene den Jugendlichen aufgefressen?

*Liliane: Ja, so ist es. Ständige Gestaltveränderung.*

**UP:** Aus der Neo-Apokalypse >Geistiges Wachstum erfordert ständige Gestaltveränderung< Wenn Du Dich nicht verändern willst, dann wächst Du nicht mehr. Dann drehst Du wie ein Hamster im Laufrad rum.

Es reicht, wenn das nur Ich verstehe, nur Ich. Alles was Du drum herum machst, erzählst Du's Dir.

**JCH** erzähle es jetzt Dir Geist und Du bist Geist von meinem Geist und nicht der Liliane, die Du Dir ausdenkst.

**JCH** bin auch nicht als Udo in Dir aufgetaucht, um Dir zu erklären, wie unendlich genial der Udo ist. **JCH** versuche Dir zu erklären, wie genial Du bist. Weil, Du denkst Dir jetzt den genialen Udo aus. Der bewußte Denker steht hierarchisch eine Stufe über dem, was er sich ausdenkt.

Dann spiele und jongliere. Es ist immer wieder, wenn die Fragen kommen, man kann sich auch verkopfen, wie ich gesagt hab. Du kannst es einfach machen, daß ist die kindliche Neugier, die wird immer mehr wach und das sollte man viel Humor nehmen und Du hast die Freiheit und das ist das entscheidende... Du kennst den Satz, daß Du deine bestehenden Regeln ständig erweiterst. Wenn Du mit Deiner jetzigen Logik nicht zurechtkommst, daß Du es nicht unterm Hut bringst, dann erfinde einfach eine neue Logik. Die kannst Du aber nicht von Dir aus erfinden, sondern Du mußt drum bitten, daß Dir was einfällt. Dann mußt Du Platz machen und wenn Platz in Dir ist.... Ich sage immer, solange in der Tasse noch K-AFFE ist, Betonung liegt auf Affe, schenke **JCH** Dir keinen reinen Wein ein. Das heißt, umso mehr Du Dich löst von dem Glauben, ein Trockennasen-Affe zu sein.

Was dann immer so spaßig ist, ich denke mir jetzt wieder Mails aus, mit Worten drauf, wo dann wieder welche behaupten sich permanent angegriffen fühlen als Trockennasen-Affe. Wohl gemerkt, **JCH** rede jetzt bewußt von welchen, die **JCH** mir ausdenke. Die hören nie genau zu, weil ich immer und immer wieder dazu schreib, nach eigener Definition. Nicht **JCH** behaupte, daß Du Geist ein Trockennasen-Affe bist, Du glaubst es. **JCH** versuche seit 15 Jahren, es Dir auszureden. Du merkst schon wieder Ego. Jetzt wohl gemerkt, ganz bewußt. Ich habe hier nur Worte und diese Worte mit einem Namen drüber erzeugen jetzt in Dir eine Black-Box von einer Person.

Also von einem Menschen, genau genommen und immer die Kritik, alles was..... sagt nicht aus was kritisiert wird. Alles, was irgendjemand über den Udo sagt, sagt nichts über den Udo, aber alles über seinen eigenen Charakter. Das Du merkst, wie sehr, wo Ego, Egozentrik ist, ist Angst. Wenn Du kein Ego mehr hast, hast Du keine Angst mehr.

Frag Dich einmal, wovor solltest Du Geist Angst haben? Das Du zerstört wirst? Hey, Du bist schon nichts. Nichts dann von nichts zerstört werden.

Die Frage ist jetzt für Dich, ist es jetzt eine logische Theorie, oder ist es schon Deine Praxis. Das ist ein Unterschied zwischen begreifen und verstehen.

Wenn Du die vielen Beispiele wo ich hab, da kommt die 1. Stufe, daß Du das begreifst, was ich sag. Begreifen heißt schlichtweg und einfach, Du bist jetzt soweit, daß Dir das logisch erscheint, was einem Materialisten unlogisch erscheint, z.B. das Dein Körper nicht existiert, wenn Du nicht daran denkst. Es ist ja logisch, kann ich beschwören, das ist ja so. Wenn ich an meine Beine nicht denke, sind sie nicht nicht. Du kannst nicht überprüfen, ob Dein Körper da ist, wenn Du nicht an ihn denkst. Du kannst Dir aber bewußt werden, das, wenn Du wieder dran denkst, bevor der wieder auftaucht, daß er nicht da war.

Immer wenn was in Dir auftaucht, kann Dir bewußt werden, das in dem Moment, wenn es in Erscheinung tritt, daß es - jetzt muß ich wieder sagen, vorher und das gibt es nicht - es war in Einheit und jetzt wird es durch Selektion herausgehoben. Immer dran denken, das Wort Existenz heißt auf Lateinisch „heraustreten aus“. Ein Wellenberg tritt aus dem Meer heraus. Aber das stimmt eigentlich nicht. Weil der Wellenberg kann das Meer ja nicht verlassen. Da merkst Du schon wieder den Widerspruch...

*Liliana: Es wird sichtbar.*

UP:... es wird hervorgehoben, indem ich diese eine Polarität aufspanne, wo ich eine Hälfte nicht mach und aus dem Allgemeinen etwas Besonderes. Ich sage immer, solange Du etwas Besonderes sein willst, wirst Du nie begreifen, was es heißt AL-LEs zu sein. Denn etwas Besonderes ist ein Gedanke, den Du denkst. Alles ist der, der denkt.

*Liliana: Da kam mir gerade Vorgestern ein Gedicht mit dem Besonderen.*

UP: Auch für Dich jetzt eine schöne Erfahrung mit Deinen Ge-Dichten. Wenn Du in Deine Dateien wieder zurückblättest, was Du weltlich damals schon alles geschrieben hast, daß Dir jetzt erst viele Seiten später, wenn Du zurückblättest, bewußt wird, wo Du Dir eingestehen mußt, so habe ich es, als ich es geschrieben habe eigentlich noch gar nicht gesehen. .... weil das ganze Buch im Hintergrund immer ist. Jede Buchseite steht für Lebensjahr. Wenn du auf der Seite 10 bist, dann hast du auf der Seite 10 die Maske eines 10-jährigen Mädchens und wenn Du in den Spiegel schaust, siehst Du im Spiegel die 10-jährigen und Du lebst in der Welt und den Problemen einer 10-jährigen und den Wünschen einer 10-jährigen. Wenn Du dann auf der Seite 40 bist, dann ist das Schnee von gestern. Du kannst zurückblättern, aber dann ist eine 40-Jährige da.

*Liliana: Die dann andere Probleme hat.*

UP: .... Mit Problemen einer 40-jährigen, natürlich in Abhängigkeit dieses Programms usw., usw.

Das, was ich schon gelesen hab, hab ich hier und jetzt **gegessen, das ist sofort hier und jetzt präsent**, wie wenn ich zurückblättere, da weiß ich, das ist jetzt. Was noch kommt, da muß ich mich überraschen lassen. **Das heißt, Du darfst das Buch „Liliane“ noch bis zu Ende lesen.**

Was jetzt das schöne ist, bevor der Schluß kommt, das Du vorher schon das Bewußtsein kriegst, was Du bist.

Dann wird der Roman viel spannender, denn Du weißt, das Du der Zuschauer , das Kino bist, und nicht die Person.

Die Rolle an dem Charakter, die hier festgelegt ist, wollen wir nichts verändern. Mein Bestreben war nie, irgendwas zu verändern. Allein aus dem Grund, das Du eine **vollkommene Schöpfung** nicht besser machen kannst, als **JCH** sie gemacht habe. **Der Schwachsinn der ganzen Weltverbesserer**, die wir uns jetzt ausdenken, weil, die **streben alle einseitige Ziele an.**

Wie war das in dem letzten UP-Date? Wenn Du auf der Spitze balancierst, mußst Du immer ein wenig schwingen. **Wenn Du Dich zu weit nach vorne beugst, permanent an die Zukunft denkst, fällst Du herunter. Wenn Du nur in der Vergangenheit lebst, fällst Du runter. Wenn Du Dich nur nach rechts, also nur das Gute willst, fällst Du runter und wenn Du das schlechte bekämpfen willst, nach links, fällst Du auch runter.**

**Mit-EL-Punkt ist genau im Zentrum.**

Ich hab da grad was offen, weil ich mit dem **Michael** schau, es war die Überlegung.

.... **ICH** sag dann immer wieso, daß **ICH** den Turtorial mache, jetzt grad bei Dir, wo du langsam anfängst, mehr mit dem Tenach zu arbeiten. Wobei **ICH** immer wieder betone, **das ist auch nur ein Programm. Auf dem Computer habe mir dieses Programm hier draufgemacht. Raumzeitlicher Schnickschnack, Liliane, muß auch sein.**

**Nehmen wir mal an, wir würden vor dem Computer sitzen und ICH zeig Dir daran, wie man das Tenach-Programm bedient.** Das kann ich im Bildschirm aufnehmen, komplett mit dem was ich im Mikrophon spreche. Das ich genau erklär, wie man es macht und du siehst es sofort. Das nennt sich **Turtorial**“ <http://de.wikipedia.org/wiki/Tutorial> und ist eine **Bedienungsanleitung, so das Du genau das siehst, was ICH mache, so als wenn Du neben mir sitzt.** Jetzt machen wir das auf und klicken da rein, kann auch andere Programme machen und kann es kommentieren. Man kann es als Filmchen aufnehmen, kann es als Datei und als praktische Video-Anleitung schicken. Was natürlich tiefer geht in Worten.

Jedes einzelne Wort ist ein Kleinod und so **ein großes Symbol**. Du merkst schon, wenn man spiegelt, wenn man den Athbasch macht. Weil ich gerade gesagt habe „**der Mittelpunkt**“, erinnere Dich an die 201, wo die 2012 und 2013, der Übergang, diese 201.

Aleph-Mem-Zade-Ajin = **ist die Mitte**.

(1-40-90-70 = 201)

Das gibt es kein einziges Mal in der Thora. Das hebräische Wort für **Mitte** existiert nicht in der Thora in der Form. Es beginnt ja mit einem Aleph... Es sieht also so aus, daß es einen klaren Grund hat, weil **EL** kannst Du nicht denken.

Du wirst feststellen, daß die Grundradix von dem Hebr. Wort **Mitte** ist **BETT = מצע**, da steckt das Wort **BETT = בית-ת = „Du hast ein Haus“** drin und **בית** wiederum ist das Haus.

**מצע** bedeutet „**ICH WERDE** zu einem **BETT**“...

**BET = בעת (= „in Zeit“ (leben))** bedeutet „**SCHR-Ecken, er-SCHR-Ecken, in SCHR-Ecken versetzt**“

Das **Haus Gottes** kannst Du nicht denken und das **Haus** ist eigentlich **die Mitte**. Habt ihr nicht begriffen, daß **JCH** in Euch wohne?

*Liliana: Der Tempel* sozusagen.

**UP:** Wenn Du da bisschen flexibel bist und ich kann da sehr schön springen. **ICH** hab da noch andere Programme und Wörterbücher und kann es dann direkt auf die Anzeige bringen. Was halt die Schwierigkeit ist, was **ICH** erkläre, daß die Unvollkommenheit von allen Wörterbüchern, die Du hast, in Bezug jetzt auf **Hebräisch – Deutsch**, was sinnvoll ist jetzt für Dich, das man zumindest, wenn man es studiert, solltest Du sehr intensiv jede Radix nachschauen im Langenscheidt und im Gesenius.

*Liliana: Ja, genauso mache ich es eigentlich als erstes.*

**UP:** Das reicht normal aus.

Es ist dann sehr spaßig, wenn man ein Einzelwort hat aus dem Kontext aus dem Gesenius, weil da dann immer permanent, wo das in der Bibel vorkommt, was jetzt ratz-fatz geht, was man netter machen kann mit dem Tenach. Das ist eine riesen Hilfe, der Tenach, wenn man es genauer studiert. Aber nie etwas merken, versuch Dir nichts zu merken. Das ist nämlich ein Besitzen-wollen in Bezug auf das Ego.

Wenn Du neugierig bist, **dann wird es in Dir erweckt**, dann schau Dir das an und verstehe das, was **JCH** Dir jetzt sage. **JCH** sag das immer wieder und lass es wieder **in Dich reinfallen**.

*Liliana: Das ist mir schon öfters passiert.*

**UP:** Wie oft hast Du schon eine Radix gehabt, wo Du 100% wußtest, die hast Du schon fünf Mal nachgeschaut, aber Dir fällt es nicht ein, Du weißt es nicht mehr. Schau nochmal nach und wenn Du das so lange wiederholst, bis Du auch die Worte drum herum....

Nicht nur dieses Wort auswendig gelernt > dieses Radix heißt das und jene heißt das< sondern immer, wenn Du ein Wort nachschaust, schau Dir bitte auch zwangsläufig die Radixen drum herum an. Das Du ein Gefühl kriegst für Symbolik.

**Symbolik ist ein Blackbox-Denken.** Die Wissenschaft nennt eine Kiste eine **Blackbox** wo die Details nicht interessieren. Das ist wenn man elektronische Schaltungen macht und wir haben einen Sinus-Generator. **Du kannst mit Bauteilen auf verschiedene Art und Weise einen Sinus-Generator bauen.**

Eine Black-Box ist einfach, daß ich einen Sinus-Generator... das hier ein Sinus rauskommt, wo ich die Frequenz einstellen kann. Wie das in der Kiste gemacht wird, ist wurscht, mich interessiert nur, was da wirklich passiert.

Oder wenn ich einen Verstärker habe, ist eine **Black-Box** nur, in der normalen Elektronik ist es übrigens ein Dreieck, ein Verstärkerschalt-Zeichen, o.k.? Ein Differenzial-Verstärker, Du hast einen +/- Eingang, einen **Ausgang** und die Betriebsspannung. Was da drinnen ab Bauteilen ist, ein **klassischer Differenzial-Verstärker hat zwei Transistoren, ein paar Widerstände noch, aber das interessiert uns nicht.** Uns interessiert nur die Funktion.....

Und genauso mußt Du begreifen, daß eine Hebräische Radix eine **Black-Box wird, ein Chet**, so wie wir an **Wetter** denken. Aber es interessieren uns nicht diese vielen Wetterzustände, sondern wir wissen, was Wetter ist.

Liliane, ich behaupte, Du sprichst ein grammatikalisch einwandfreies Deutsch. Ist Dir klar, wie viel Wissen dazu nötig ist, um grammatikalisch ein einwandfreies Deutsch zu sprechen? **Wenn wirs detailliert anschauen, nehmen wir mal nur vom Duden-Verlag den Duden „Deutsche Grammatik“.** Das hat etwa 200 Seiten. Dann blättere da mal rein, wie viel **Grammatik-Regeln da drin sind.** Was weißt Du davon? Sag ja nicht nichts, Du weißt alles. Sonst würdest Du ja nicht grammatikalisch einwandfrei Deutsch sprechen. Somit mußt du doch die Regeln kennen. Das ist Deine **Black-Box.** Es ist sehr ....., daß Du zum **Black-boxen-denken** anfängst, weil es wesentlich ist **und Du verlierst Dich nicht in Details.**

**Jetzt mache ich den Sprung zum ICHBINDU.**

Ist Dir schon mal aufgefallen, daß kleine Kinder phantastische **Träume** träumen können? Und wenn sie träumen, wissen sie nicht mal, daß sie träumen, weil es für sie Realität wird. **Aber sie wissen nicht, wie man Träume macht und trotzdem können sie träumen.**

Ich kann träumen, ohne zu wissen, wie man Träume macht. So wie Du grammatikalisch einwandfrei Deutsch sprichst, ohne es jemandem erklären zu können, wie Du das machst.

Jetzt komm ich zu den Träumen, pass auf.

Die **Bewußtseins-Ebenen**. Du hast in Deinem Wissen zur Zeit dieses Phänomen Traum. Als Materialist – wohlgemerkt, ich gehe von Deiner alten materialistischen Logik aus – glaubst Du, wenn einer daliegt und einschläft, entsteht in seinem Kopf ein Traum und er sieht wie in der Matrix in seinem Kopf einen Film. Als Materialist setzt man **den Geist gleich mit einem menschlichen Körper**. **Fakt ist, wenn Du Geist träumst, liegt keiner da, der träumt**. Was mir jetzt wichtig ist, das Du auch weißt, Traumanalyse von Jung, von Freud, wenn ein Mensch träumt, daß sein **Unter- oder Überbewußtsein** (wie wir es nennen, kommt drauf an, wo wir uns hinstellen).

Wenn ich sag, es fällt mir ein, dann gehe ich davon aus, daß das was Oben ist im Himmel oder es taucht ein Gedanke auf, also von Unten. Man muß nur wissen, von was ich rede. Ich nehme lieber die Metapher von **EL-H-JoM**, es taucht etwas in mir auf.

Jetzt ist es also so, daß Dein, **wir nennen es mal Dein UP-Bewußtsein, will Dir was mitteilen, Dein UP-Bewußtsein, ok?**

**Den träumenden Geist was mitteilen in Form von symbolischen Bildern.**

Jeder von Dir bisher ausgedachte gebildete Mensch weiß, weil Du Dir das denkst, daß ein gebildeter Mensch weiß, daß die Träume symbolische Bilder sind, die dem träumenden Geist was mitteilen sollen über ihn in einer symbolischen Sprache. Du kannst nur von oben nach unten sehen. **Jetzt gehen wir eine Stufe bewußt höher.**

*Liliana:* O.K.

**UP:** Das was Du jetzt erlebst, diesen Traum... **Du Geist träumst jetzt diesen Traum und in diesem Traum bist Du die Liliane.**

Alles was Du jetzt erlebst, sind **symbolische Bilder, die Dir Geist was mitteilen sollen.**

*Liliana:* Genauso wie im (nächtlichen) Traum.

**UP: Nur eine Stufe höher.** So das Du jetzt begreifst, alles was überhaupt ist, ist nur für mich. **Und wenn ich mich hinsetze und ich rufe meine E-Mails ab, da ist nicht irgendeiner vorher ein Michael Horn oder Reto, oder eine Sabine Krämer, die mir diese Mail geschrieben hat. Dann bist Du schon wieder auf dem Leim gegangen in Deiner materialistischen Kausalität.**

**JCH** schicke Dir dieses Mail, hinter allen Mails stehe **JCH, JCH** lasse Dir diese Mails in Dir auftauchen, solange bis Du mal checkst, es ist keiner, der das vorher war.

Es ist Dir bewußt, es taucht jetzt in mir auf. Es kommt aus mir, es hat vorher nicht existiert. Und jetzt schau ich die Worte an und ich schau mir die Absender-Adresse an und ich habe einen Charakter innerhalb des Betriebs-System und darin sind unheimlich viele Programme eingebettet.

*Liliana: Wie eine Anja usw.*

UP: Eine Anja ist ein Charakter... Das war jetzt wieder ganz interessant, wo Du dann immer wieder merkst, das die eigentlich nur ihr „Nicht-Einverstanden-Sein...“. Was noch hoch interessant war jetzt der Michael, den wir uns ausdenken, der auch riiesen Auf und Ab's hatte. Wo das Problem ist in dem Charakter, daß er noch immer, wenn ich von Geistesfunken rede, meint... mit Personen, die hängen noch so sehr an den Personen. Paß auf, Persona heißt Maske. JCH hab nicht im Geringsten das Bedürfnis, einer Maske was zu erklären. Es geht um Geistesfunken. Paß auf, ein Geistesfunken ist letztendlich nur ein Geist. Ein Geistesfunken wirst Du in dem Moment, wo JCH dem Geist eine Maske aufsetzte. Umso enger die Maske ist, umso mehr wird der Geist verfinstert und umso dunkler wird der Geistesfunke. Dieser Geistesfunke ist aber nicht die Maske. Die Maske ist das, was ihn finster macht. Durch die Maske produziert er seinen eigenen Traum und filtert alles was er sieht mit seinem einseitigen Wertesystem. Beim Michael Horn z.B. steht dann, ja und das ist schon, wenn er sagt hier, wenn der die Trockennasen-Affen Tiere nennt. Du erkennst jetzt, daß dieses Programm, es ist nur ein Programm in Dir, daß diese Programm sich noch unendlich egomäßig aufbaut. Wenn man kein Ego mehr hat, bist Du nicht beleidigt. Wenn Du zum Udo sagst >Du bist ein Trockennasen-Affe< in Bezug auf den Udo, dann grinst er Dich an und sagt >stimmt<.

*Liliane: Aber ein wenig hat sich schon im Bewußtsein von Michael verändert.*

UP: Ja, immer ein Auf und Ab. Wo ich immer wieder sag, weil sich in Dir was verändert. Paß auf Liliane, ein Schatten ist immer so, wie das Objekt, das den Schatten wirft.

Jetzt machen wir einen Video-Beamer. Ihr habt ja einen Breamer. Da ist eine Lampe. Die flackert nicht, die ist nicht NUR oder Na'aR. Die Lampe im Beamer ist immer gleich hell.

Übrigens BL, die Radix BL, die Verneinung die HeBeL, das Licht der Abel, der Hebel und der Hebel wenn wir das jetzt im Tenach durchgehen...

Da heißt es, der HeBeL ist ein Wächter, ein Hüter von Kleinvieh, von יָס (Zona), Zade -Aleph – Nun. Heißt u.a. Kleinvieh, wir nennen es einmal ZeN und heißt auch Herde. Herde haben wir wiederum H-ERDE und das Kleinvieh. Und der Hebel, diese Quintessenz des im Licht seins (BL kann ich

ja Im Licht lesen), das ist das rote ICH. Das Bewußtsein, die Lampe im Projektor.

Dieses Licht, dieses Bewußtsein hütet >ZEN<, Kleinvieh auf der H-ERDE, der wahrgenommenen Erde, das ist der Hüter der Erde. Nun kommt Kain ins Spiel, das ist der Ackersmann, der betet die Erde an. Er erschlägt jetzt dieses NICHTS, er erschlägt sein eigenes Bewußtsein. Er vergißt, daß er eigentlich das Licht im Projektor ist und nicht irgendein Schatten auf der Leinwand. Das erklärt die Abel-Kain-Geschichte.

..... KoN-ZEN, KoN ist erst einmal die Basis (KN) von ZeN.

Die Basis ist ein Kleinvieh >> KoN-ZeN- TRA = in einer Reihe. Das sind Deine Generationen wo Du durchdenkst, aber Du bist der Geist, Du bist wieder das Licht, der HeBeL, weil jetzt der HeBeL wieder zu Leben erweckt wird.

H-AB-EL, der Vater-Gott ist HeBeL. Hebel ist Nichts, das ist der Geist, der mir jetzt zuhört.

An was denkst Du, wenn Du an Dich selbst denkst?

*Liliana: man kann es nicht denken, oder?*

Das bist nicht Du, egal was Du denkst, das bist nicht Du..

An was Du denkst ist Deine Knete und was Du denkst ist Deine Form.

Du bist immer, und das was Du denkst ist immer nur, wenn Du es denkst.

Das ist das, was Dich wach machen kann. Du kannst Deine Form nicht

retten. Es ist so hart das Loslassen. Aber was im selben Moment passiert, das die ganze Grausamkeit Deiner Dir ausgedachten Welt sich auflöst. Das sind

Methapern und Geschichten. **Erinnere Dich jetzt mal dran, Liliane, denk jetzt einmal daran, wie man Dir (Tier) Deine Ariane in den Arm gelegt hat.**

**Du mußt Dir jetzt einmal eine junge Liliane denken, ein Trockennasen-Äffchen-Weibchen, dem ein kleines Trockennasen-Äffchen-Säugling in den Arm legt. Du bist der Geist, der sich Hier und Jetzt diese Bilder ausdenkt.**

Erinnere Dich jetzt, mach diese Bilder, blättere zurück. Du bist der Leser des Buches, nicht allein die Figur in dem Buch.

Was ist von dem kleinen Säugling, diesem kleinen Äffchen jetzt noch übrig, wenn Du jetzt an die Ariane denkst?

*Liliane: Nichts*

**UP:** Ist irgendwas kaputt, war das grausam? Was der materialistische Wahn, das Angsthaben in einem auslöst, wenn Du vergisst, was die Wirklichkeit ist?

Und mach Dir bewußt, alles was **JCH Dir erzähl, daß ist die Wirklichkeit.**

Dies kannst Du vor jedem Richter, selbst vor Gott beschwören, ohne einen Meineid zu beschwören. Weil das ist, was jetzt ist. Da kann man jetzt vom

Verstand her, raumzeitlich gesprochen sich mit einem 13-jährigen Aufgeweckten hinsetzen und der kann das bejahen. Der kann das Hier und Jetzt überprüfen und nachvollziehen, was ich behaupte.

... Und wir schauen einmal, vielleicht können wir was mit dem Tenach machen, das wir gewisse Bibelstellen mal genauer beleuchten. Du wirst feststellen, Du kannst dann, wenn Du mit dem Tenach mehr in die Tiefe gehst und mehr lesen tust und springst, das plötzlich ein Vers.... Du setzt Dich hin und es sind 10 Stunden rum und Du hast nur einen Vers angeschaut.

Jetzt weißt Du, was ich mein mit dem Ent-Zippen?

Was ich jetzt noch kurz loswerden will, **Liliane**, weil **ICH** auch zum **Michael**...

**Also ein Beispiel in der Welt, wenn Du ein Fachidiot wirst** - wir denken sie uns jetzt aus – nie vorwerfen, daß, wenn Du vier Jahre einen Beruf lernst, normalerweise 3 ½ Jahre oder was, Schreiner, Metzger, Koch, dann legst Du nach vier Jahren Deine Gesellenprüfung ab. **Dann bist Du bei weitem noch kein Meister**, denn Du hast nach vier Jahren, wenn Du sehr aufmerksam lernst.... oder gehen wir mal 4 Jahre in ein Studium rein und ich meine jetzt damit, daß Du 4 Jahre als Fulltime-Job von morgens bis abends 8 Stunden am Tag Dich mit diesem Thema beschäftigst. Dann bist Du nach Deiner Lehre ein Geselle und noch lange kein Meister. **Du hast Dir die Grundlagen eines Fachgebietes angeeignet. Du bist einer von diesen Tausenden und Aber-Tausenden Fachidioten, die nichts von den anderen Fachgebieten wissen.**

Wieso erzähl ich Dir das jetzt? Wenn Du 4 Jahre lang genauso gewissenhaft 8 Stunden am Tag von morgens bis abends **HOLOFEELING** lernst würdest, Du weißt, was ich jetzt unter **HOLOFEELING** meine, unter dem System, **dann bist Du noch lange kein Meister**, aber dann hast Du nicht nur das Wissen von einem Fachgebiet, **sondern Du hast plötzlich ein Wissen, wo Du alle Fachgebiete durchschaust**. Das heißt, daß, wenn ich Dir jetzt.... Paß auf, **machen wir jetzt Deinen Wolfgang, der ist Physiker. Du kannst Dir von Deinem Wolfgang eine physikalische Formel erklären lassen. Das ist ein Rezi-Tierchen, daß 1 zu 1 einfach rezitiert, was man ihm erzählt hat, was die Zeichen bedeuten**. Du kannst in eine Bibelstunde gehen und Dir erklären lassen, was das bedeutet, das wird dann natürlich auch besser, aber dann ist **Adam** und Eva nur Vergangenheit und es wird sich bildlich ausgedacht. Verstehst Du, was **JCH** meine?

**Liliana**: Ja, ja.

**UP:** Jetzt mit diesem System kriegt es plötzlich Sinn, **weil wir auf die Metapher-Ebene gehen.**

Und Du wirst feststellen, was ich stellenweise schon gezeigt habe, wenn Du mit demselben System – und **JCH** gib Dir irgendeine **physikalische Formel** – wenn Du die, ohne die jemals gesehen zu haben, **jetzt die Zeichen und Symbolik einsetzt**, daß Du 1000 mal mehr wie jeder Physik-Professor erfährst, was diese **Form-EL** wirklich bedeutet.

Er macht Vorstellungen, so wie aus Worten Konzentrations-Lager.

*Liliana: Gerade heute Morgen hatte ich die Idee, meinen Mann über eine Formel was zu fragen. In der Zeitung war ein Bild vom Feuer. Ich sage > es gibt doch die Formel für Wasser, wieso gibt es keine Formel für Feuer<.*

**UP:** Feuer, paß auf, es gibt eine Formel für Feuer, aber nicht im physikalischen Sinn. Das ist jetzt eine **gagreiche, eine geistreiche** Frage, aber was ich hier erwähnen wollte, eine Verbrennung nennt man in der physikalischen Chemie eine Oxydation. Es ist immer wieder, jede Verbrennung braucht Sauerstoff, drum nennt man es eine Oxydation, eine Umwandlung, ohne jetzt ins Detail zu gehen. Das heißt, die Entstehung von Wasser ist ja die Verbindung von  $H_2O$  und die Entstehung von Wasser ist rein chemisch betrachtet – eine Oxydation – ein Verbrennungsvorgang. Kein Chemiker wird mir da widersprechen. Eigentlich ein Widerspruch in sich selbst.

*Liliana: Prinzipiell ja.*

**UP:** Um das abzuschließen, ich mach nochmal einen Sprung zurück.

Die Schatten sind so, wie das Objekt die Schatten projiziert.

Um was zu projizieren, brauchst Du ein **rotes ICH, das ist HeBEL**, der **erschlagen wurde von Kain, von der Affenexistenz.**

**Wir brauchen ein Programm** und die **Beamer-Maske**, das Display **und das projiziert die Schatten. Dir wird jetzt bewußt, in Deinem Traum, egal wen Du Dir ausdenkst, daß alle Weltverbesserer die Schatten verändern wollen.**

*Liliana: Ja, Schattenboxen.*

**UP:** Aber keiner will was an seinem Glauben verändern. Der Glaube ist der Verwirklicher, der Glaube ist das Objekt, und jetzt der Trick für Dich.

Dein derzeitiger Glaube, ich nenne es ja Wissen-Glauben, **dieses Konstrukt-Programm, Liliane Tru, ist fehlerhaft. JCH habe Dir einen sehr fehlerhaften Glauben gegeben.** Aber nicht, weil ich Dich quälen will, sondern **JCH** gebe Dir die Möglichkeit, daß Du schöpferisch wirst. **Das Du Deinen Glauben selbst vervollkommnest.** Alles was Du bekommen hast, brauchen wir natürlich auch, bloß wir machen **jetzt was Neues dazu, um es zu**

**vervollkommen**, was eigentlich schon immer da war, bloß Du hast es nicht gesehen.

So wenn ich eine Tasse hinhalte und der Henkel ist auf meiner Seite. Du sagst, das ist eine Tasse, die hat keinen Henkel, nur weil Du es noch nicht siehst, da Du die Perspektive noch nicht eingesehen hast, weil Du sagst, das ist ja verkehrt, die Kehrseite, weil Du an eine Richtung festhalten willst. Auch das dazumachen...

Es ist genauso, wie mit den elementaren letzten Worten in der Bibel >wer was hinzufügt oder wegläßt<, das was wir machen, wir fügen nichts hinzu, denn wenn Du es jetzt tiefer entzippst, wie ich das nenne, entzippen, also entfalten, entpacken tust, dieses komprimierte Programm, dann ist es ja in dem Wort drin. Schau, was nur in dem Wort „**beroschit**“ drin ist, wenn Du es entfaltetest, wenn Du es aufmachst.

Also machen wir ja nichts hinzu was nicht schon da war, wir machen bloß was offensichtlich, **was bei oberflächlicher Betrachtung nicht zu sehen bekommst.**

Das **Ge-HeJM-nis**, umso mehr Du an Deinem eigenen Glauben, an Deinem eigenen Wissen arbeitest, veränderst Du das Objekt. In dem Moment, wo ich das Objekt verändere, verändert sich der Schatten elementar, ob er will oder nicht.

Wenn Du jetzt sagst, ich denk mir einen Michael Horn aus, da ist ja einiges passiert. Wenn wir mal zurückblättern in seinen E-Mails und Du schaust Dir mal welche an, wo er vor zwei, drei Jahren geschickt hat, da waren manche bitterböse dabei, wo der den Udo abgesehen hat.

Das ist aber nicht in ihm passiert, das ist in Dir passiert. Jetzt ist natürlich keine Frage, daß Du den Udo noch nie so gesehen hast, aber es geht mit dem lieben, mit dem Einverstanden sein. Das wird immer tiefer und dann verändert sich das.

Was übrigens hier, das **Fell, das Kleid, was Du Dir anlegst...**

Zum Ersten, Sorge Dich nicht um morgen und schau Dir die Vögel an. Sie säen nicht, sie ernten nicht in die Scheuer und trotzdem ist jeden Tag genug da. Das Mannagebot, nicht mehr sammeln, als das es bis heute Abend reicht. **Wenn Du Dich dann nach vorne beugst, für morgen und übermorgen und für die Zukunft vorsorgst, dann sorgst Du erst einmal für Sorgen im Hier und Jetzt.**

Aber jetzt wird es interessant. Es heißt dann aber als nächstes, **da sag JCH:** Schau Dir die Lilianen auf dem Feld an, wie prächtig sie gekleidet sind.“  
Denkst Du, **daß JCH meine Gotteskinder schlampig herumlaufen lass?**  
**Paß auf, meine Gotteskinder sind Geistesfunken und Geistesfunken kleide JCH in eine komplette Welt. Dein Kleid ist die Welt, die Du Dir ausdenkst. Diese gigantische vielfältige Welt mit einer unvorstellbaren Flora und Fauna. Mit unendlich vielfältigen Charakteren. Das ist das, womit JCH Dich einkleide.** Jetzt ist immer wieder die Frage, wird es Dir **bewußt? Das ist das**

**Prächtige**, oder siehst Du als K-Leid (kann man positiv und negativ lesen)? Oder siehst Du nur Lumpen? **Was sind Lumpen? Lumpen sind zum einen zerrissene Fetzen, die aneinander gereiht werden, obwohl sie nicht zusammen gehören? Aber Lumpen sind auch Verbrecher, Diebe, Lügner, die nenne ich auch Lumpen.** Schau mal in Deinem Etymologie-Buch nach, was ein Lumpen ist. **Lumpen und Lumpen gehören zusammen.** Jetzt ist es ganz wichtig, immer wieder, es geht nicht drum, nur das Positive haben zu wollen. **ICH kann nämlich nur, wenn ich immer bessere, geistreichere Menschen erschaffen, aus mir schöpfen will, muß ich zwangsläufig in Kauf nehmen, daß auch die Lumpen immer mehr werden.**

*Liliane: Das muß sich die Waage halten.*

**UP:** ...als Hintergrund, mal ein Beispiel.

Wenn Du eine Waagschale **Gottes** nimmst, **jeder kleine Krist-All... jeder Geistesfunken ist ein kleiner winziger Kristall.** Du hast es vielleicht schon mal gehört in der Physik, als Symbol wieder, das keine Schneeflocke einer anderen gleicht. Weil jeder ein eigenständiger **Kristall** ist. Aber die sind getrennt voneinander. Die Kristalle fallen auf die **Spitze des B-ER-G-es** und **verbinden sich auf dem Gletscher zu einer Einheit, zu einem Wissen.** Du mußt wissen, daß ein Gletscher wiegt Milliarden und Aber-Milliarden von **Geistesfunken in der Einheit auf. Die Einheit und die Vielheit muß gleichzeitig sein.**

Wenn Du das Gefühl haben willst, daß jemand besonders gut ist, wenn Du Dir den ausdenkst, gehört zwangsläufig im Hintergrund das Schlechte.

*Liliane: Es muß immer die 100 % sein.*

**UP:** Es sind Bilder von Gedanken. **Umso größer der Berg wird, umso größer das Tal. Wie JCH schon gesagt habe, ihr wollt alle die Täler wegmachen und glaubt, damit könnt ihr....** dann ist kein **Berg** mehr da.

Umso mehr Du Dich ganz bewußt super gut gesund fühlst >Menschenskind, bin ich gut drauf< ist im selben Moment im Hintergrund, daß es Dir total beschissen gegangen ist.

Stimmt oder stimmt nicht?

*Liliane: Doch.*

**UP:** Wenn Du Dich krank fühlst, ist im selben Moment ein Wissen von **Gesundheit da.** Bloß die Dummheit ist, wenn Du raumzeitlich denkst, Du warst vorher gesund. Wenn Du Dich bewußt gesund fühlst, fühlst Du Dich deshalb gesund, weil Du im selben Moment im Hintergrund ein Wissen von **Krankheit hast,** wo Du glaubst, Du warst vorher krank.

Da gibt es kein vorher und nachher. Aber wenn Du **heil** bist, **denkst Du weder an das eine noch an das andere.**

Hast Du Dich, während Du mir zugehört hast **gesund** oder **krank** gefühlt?

*Liliane:* Gar nichts. Ich habe überhaupt nicht drüber nachgedacht, würde ich sagen.

UP: Das ist heil.

*Liliane:* Ja, ok.

UP: Das ist heil. These, Antithese und Synthese. Jetzt denken wir die Synthese die Trinität, dann ist sie schon wieder auf dem Bildschirm. Als heiler Geist, bist Du Liebe und Liebe ist die ständige Synthese von dem ganzen Gewoge auf Deiner Oberfläche.

Immer wieder wo ich sag, das erste Mal hören, Liliane, ist die eine Seite, das dann wirklich verstanden haben... ob es Dir nur logisch erscheint oder ob Du es lebst, das kommt dann automatisch. **Du kriegst eine unendliche Ruhe in Dir und dann hast Du keine Angst von nichts und niemanden.** Auch nicht, das Du irgendwas verlierst, das ist dann vollkommen gleichgültig, weil Du weißt, wenn **JCH Dir was wegnehme**, daß **JCH Dir was Neues gebe.**

*Liliane:* Was Besseres.

**UP: Wenn Du MIR Dein jetziges Leben schenkst, bekommst Du ein vollkommen Neues.** Du kennst Die Sprüche. Ich habe es 1000 Mal gebracht. Und da hilft Glauben, jenseits dieser ganzen fanatischen Religionen, die wir uns jetzt ausdenken. Wenn Du jetzt auch mit Weltuntergang 2012, egal was Du Dir aus der Außenwelt an Büchern ran holst, an Videos oder You-Tubes, das Erste, was Du erkennst, daß all die, die Du Dir ausdenkst, die in Dir auftauchen, daß die ein großes Problem haben, es ist nicht ein einziger, der **wirklich bewußt** dieses heliozentrische Weltbild, die Erdkugel >und der erste Himmel und die erste Erde, die ich mir ausgedacht habe, werden vergehen< verstanden haben.

*Liliane:* Loslassen..

**UP: Die machen Dir alle vor, daß die nicht glauben. Sie haben es nicht in Frage gestellt. Keine Chance, keine Überlebens-Chance.**

Gut?

*Liliane:* OK. Ich wünsche Dir was und vielen Dank und schönen **Gruß an Michael.**

UP: Hey, Du weißt ja, **JCH bin jetzt in Dir aufgetaucht** und jetzt läßt Du mich wieder... **Du bist immer.**

*Liliane: Jetzt machen wir uns wieder eins.*

**UP:** Sowieso. **JCH BIN jetzt in Dir aufgetaucht, schmeiß mich wieder rein.**

.....

Die macht mich nicht weg. Tu mich reinfallen lassen, klick machen.  
Ich muß die Luft anhalten, sonst ertrinke ich hier.

**Liliane:** Hab ich doch, ach nee, warte ..... **JETZT.**